

Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung  
BzBm BL 4

23.04.2021  
Telefon: 4530

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 04. Mai 2021

### 1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Erinnerung an Dr. Kurt Gudell endlich umsetzen!

- Zwischenbericht -

Beschluss der BVV vom 18.03.2020

Drucksache Nr. 1502/XX

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

### 5 Rechtsgrundlage

§ 36 BezVG

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

## 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

## 8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

## 9 Mitzeichnung

keine

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

**Anlage**

Drucksache Nr. 1502/XX

**Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 18.03.2020 Drucksache Nr. 1502/XX

"Erinnerung an Dr. Kurt Gudell endlich umsetzen!"

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 05.04.2017 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, an dem Gebäude in der Potsdamer Straße 186 eine Gedenktafel für Dr. Kurt Gudell anzubringen und im Rahmen einer Gedenkveranstaltung offiziell einzuweihen. In die entsprechenden Planungen sollen der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg (LSVD Berlin-Brandenburg) sowie die Bundesarbeitsgemeinschaft Schwule Juristen (BASJ) mit einbezogen werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die BIM GmbH teilt in Ihrer E-Mail vom 21.04.2021 mit, dass sie der Anbringung der Gedenktafel von Dr. Kurt Gudell am Objekt in der Potsdamer Straße 186 zustimmt.

In diesem Zusammenhang weist die BIM GmbH darauf hin, mit der Anbringung der Gedenktafel bis Anfang 2025 zu warten, da Ende des Jahres eine umfangreiche Sanierung des Objektes beginnt, die auch die Einrüstung der kompletten Fassade beinhaltet.

Der Fachbereich Bauaufsicht und Untere Denkmalschutzbehörde empfiehlt ebenfalls, mit der Anbringung der Gedenktafel zu warten, da die Bauplanung noch nicht abgeschlossen ist. Des Weiteren gibt es Überlegungen, den derzeitigen Haupteingang zu verlegen.

Aufgrund der vorliegenden Informationen seitens der BIM GmbH sowie dem Fachbereich Bauaufsicht und Untere Denkmalschutzbehörde ist die Anbringung der Gedenktafel zu diesem Zeitpunkt unpassend.

Die Installation der Gedenktafel nach den Sanierungsarbeiten ist sinnvoller, da dann der genaue Ort feststeht und die Gestaltung der Gedenktafel in Auftrag gegeben werden kann.

Wir bitten damit, die Drucksache als Zwischenbericht anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 04.05.2021

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin